

Finanzierung im Mittelstand

MITTELSTANDSFINANZIERUNG IN DER PRAXIS

Ein ausgewogenes Maß an Eigen- und Fremdkapital ist unerlässlich

Günter Althaus

Fast jede Woche gibt es eine neue Einschätzung zur Frage: Kommt es jetzt zu einer Kreditklemme für den Mittelstand? Die Antwort darauf muss lauten: Ja, allerdings nicht für alle. Ein gutes Stück weit hängt die Entwicklung auch vom Verhalten der Unternehmer selber ab. Mittelständische Unternehmen, die mit einer guten Finanzierungsstruktur, insbesondere mit ordentlichen Liquiditätsreserven ausgestattet sind, und mit einer klaren Planung und einer transparenten Unternehmensführung aufwarten, brauchen sich vor den anstehenden Finanzierungsnotwendigkeiten nicht zu fürchten.

Die Bedeutung der Liquiditätsplanung im Finanzierungsprozess

Mario Bruns / Klaus Wiens

In Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise bedarf der Finanzierungsprozess einer gründlichen Vorbereitung. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die Liquiditätsplanung. Sie bildet die Basis für die Ermittlung von Höhe und Zeitpunkt des Finanzierungsbedarfs. Außerdem spielt die Qualität der Liquiditätsplanung eine wichtige Rolle in den Investitionsanalysen der Kapitalgeber. Des Weiteren bietet sie aufgrund der Aussagekraft und Zeitnähe ihrer Ergebnisse eine gute Grundlage für die Unternehmenssteuerung. Der Beitrag erläutert die Bedeutung einer optimalen Liquiditätsplanung für die Finanzierung eines mittelständischen Unternehmens und zeigt die Vorgehensweise bei der kurzfristigen Finanzplanung auf.